

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 40

Illustration: Einmal andersherum
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Einmal andersherum

„... sie hat schon wieder einen neuen Sekretär!“

Die «Westler» müssen umlernen

Amerika ist von den Russen entdeckt worden, während der Regierung des Zaren Iwan III. Wasiljewitsch (1462 bis 1505). Am 3. August 1492 fuhr Admiral Christophorus Colobansky mit drei Schiffen vom Schwarzmeerhafen Paloska ab und gelangte nach heldenhaften Kämpfen mit den Stürmen des Weltmeeres am 12. Oktober nach der Insel Guanovna, wo er schon in der Nacht ein zeitweise aufflammendes Licht entdeckt hatte. Die Russen richteten auf der Insel sogleich die elektrische Beleuchtung ein, die sie zu Hause längst erfunden hatten, gründeten zahlreiche Entlausungsanstalten, die in ihrem Lande zu den vornehmsten Stätten der Zivilisation gehörten, und vermittelten den Eingebornen den Segen der russischen Kultura.

Dann aber kamen die Españoskys in großer Zahl, erschlugen die Rufkys, zerstörten die Entlausungsanstalten und überließen die Wilden wieder den Läusen. Dagegen suchten sie nach Gold, um es den Imperialisten und Kapitalisten der alten Welt in die Hände zu spielen, mit dem Zwecke, die Werktätigen auszubeuten und die Menschheit zugrunde zu richten. Nachdem die Russen diese verderbliche Unkultura vor einigen Jahrzehnten in ihrer Heimat ausgerottet, herrliche Konzentrations-Arbeitsstätten in den schönsten Gegenden ihres Landes eingerichtet, die Werktätigen vor Ausbeutung geschützt, massenhaft neue Entlausungshäuser gebaut und so das Paradies auf Erden ohne den herkömmlichen Gott installiert hatten, versuchen sie, die rückständigen Völker der Erde in andern Ländern und Weltteilen mit

ihrer überragenden Kultura zu beglücken: In Westeuropa und Asien, besonders aber auch in Amerika, das seit der ruhmreichen Entdeckung durch die Russen am Ende des 15. Jahrhunderts keine kulturellen Fortschritte mehr gemacht hat und somit die neuen Kulturpioniere aus dem Osten dringend benötigt.

Die Entdeckung Amerikas durch die Russen blieb leider während Jahrhunderten der Menschheit unbekannt und wurde ihr von den «Westlern» nur in der gefälschten Version berichtet, wonach die Españoskys den neuen Erdteil entdeckt hätten. Erst die Wissenschaft der neuen russischen Volksdemokratien hat die unumstößliche historische Wahrheit enthüllt und damit der Welt eine neue, Aufsehen erregende Entdeckung bekannt gemacht. -h-